

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Stand: 01.04.2018

Informationen nach Art.13, 14, 20 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, unsere Kunden gemäß der ab dem 25.Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter <https://connectline.de/datenschutz> veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Webseite.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher sind wir, die connectline GmbH, August-Bebel-Str. 68, 06108 Halle (Saale), Telefon (0345) 29999-0, E-Mail info@connectline.de, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern Berufung gesetzlich vorgeschrieben):
Anschrift wie oben, E-Mail: datenschutz@connectline.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir erheben, verarbeiten und speichern die Daten, die Sie selbst speichern, wenn Sie unsere Dienste nutzen. Dies umfasst die Herstellung von Sicherheitskopien in unseren Backup-Systemen. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten, die wir aus einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Diese Daten erhalten wir von Ihnen, z.B. im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung oder Auftragserteilung. Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten aus dem Kundenverhältnis (z.B. Name, Anschrift und Kontaktdaten des Kunden, Bankverbindung)
- Legimitationsdaten (z.B. Handelsregisterauszüge, Anmeldedaten)
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags (z.B. Login-Daten, Abrechnungsdaten wie Verbrauch von Ressourcen, Rechenleistung und Daten-Volumen, Art und Umfang der Support-Kanal-Nutzung, sowie Dokumentationen z.B. Stromlauf- oder Übersichtspläne zu technischen Einrichtungen und Telekommunikationsanschlüssen)
- steuerrelevante Daten
- Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen)
- Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. für Sie potentiell interessante Produkte)
- Log- und Protokoll-Daten, die bei der Benutzung unserer Dienst-Angebote anfallen, wie z.B. unserer Internet-Seite www.connectline.de zum Zweck des Missbrauchsschutzes und zur Sicherstellung der IT-Sicherheit.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 Zur Erfüllung von Vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere zur Erbringung der gebuchten Leistungen und Ausführung und Dokumentation Ihrer Aufträge sowie zur Gewährleistungserbringung. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Produkt und den Vertragsunterlagen.

3.2 Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Werbung, Markt- und Bedarfsanalysen
- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Unterstützung von Partnern/Wiederverkäufern im Rahmen von Auftragsverarbeitung und Support

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir die Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 Buchst. c DS-GVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Telemediengesetz - TMG, Telekommunikationsgesetz - TKG, Steuergesetze), Erfüllung rechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der gesetzlichen Vorschriften und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Ihre personenbezogenen Daten werden weder verkauft noch zu Werbungs- oder Marketingzwecken weitergegeben. Eine Übermittlung an Dritte findet lediglich statt, wenn Sie uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt haben, dies zur Abwicklung der von Ihnen erteilten Aufträge notwendig ist oder wir zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind.

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Mitarbeiter Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Vertrieb und Marketing, Buchhaltung, Helpdesk und Support).

Darüber hinaus können folgende Stellen ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten.

- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Ermittlungs- oder Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sowie
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben (insbesondere Domain-Registrierer sowie SSL-Zertifizierungsstellen).

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags, als auch Garantie- bzw. Gewährleistungszeiträume umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln generell keine personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR (Drittländer). Eine Ausnahme bildet die Realisierung bestimmter Verträge, wie z.B. Registrierung internationaler Domain-Namen. Hierbei werden die zur Auftrags Erfüllung erforderlichen oder gesetzlich vorgeschriebenen Daten in das Drittland übertragen, sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Dies sind z.B. Ihr Name und Kontaktmöglichkeiten wie, E-Mail-Adresse und Telefonnummer zum Zwecke der Veröffentlichung in der zuständigen Whois-Datenbank.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz - BDSG, in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

8. Besteht für mich die Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Insbesondere sind wir nach geltenden Vorschriften verpflichtet, z.B. bei Abschluss von Telekommunikations- oder Finanzierungsverträgen in der Rolle des Vermittlers, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Inwieweit gibt es eine automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten grundsätzlich keine personenbezogenen Daten automatisiert, mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling gemäß Art. 4 DS-GVO). Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

11. Welche Möglichkeiten der Datenübertragbarkeit habe ich? (Art.20 DS-GVO)

Die einzelnen Dienste, die Sie im Rahmen eines Vertrages mit uns zur Verarbeitung von Daten nutzen, bieten Schnittstellen zur Übertragung Ihrer Daten entweder auf Ihren Computer oder zu einem anderen Anbieter. Zum Beispiel Ihr E-Mail-Postfach lässt sich über IMAP und POP3 vollständig übertragen, Ihre Webseite per FTP und Ihre Datenbanken mittels Dump. Weitere Informationen bieten wir zu diesem Thema im FAQ-Bereich unserer Webseite unter www.connectline.de an.

12. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DS-GVO)

a Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das z.B. zur Kundenberatung und -betreuung und zu Vertriebszwecken erfolgen kann.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.